

Lokales

Gymnasium Am Kothen

Temporäres Mahnmal für das KZ Kemna

11. September 2023 um 07:30 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Das temporäre Mahnmal. Foto: Gymnasium Am Kothen

Wuppertal. Am Gymnasium Am Kothen ist im Rahmen der Projektwoche, die vor kurzem anlässlich des 200-jährigen Schuljubiläums stattfand, ein temporäres Mahnmal für das KZ Kemna entstanden. Es ist am Montag (11. September 2023) von 9 bis 16 Uhr in der Aula zu sehen.

Seit Dezember 2022 hat eine Kooperation aus Oberstufen-Grundkursen in den Fächern Musik und Kunst an der Entwicklung des Werkes gearbeitet, das an die Gräueltaten an die Gräueltaten im KZ Kemna erinnert.

„Bereits vor 40 Jahren haben Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Am Kothen das Mahnmal, das bis heute als Gedenkstätte in der Nähe des ehemaligen Konzentrationslagers besucht wird, entworfen, weshalb unsere Schule eine gewisse traditionelle Verbindung zu diesem verstörenden Thema der Wuppertaler Geschichte hat“, so Schulleiter Claus-Alexander Wyneken. „Das neue temporäre Mahnmal, das Momo Trommer und Martin Sonder mit ihren Kursen realisiert haben, ist trotzdem völlig anders geartet als das stationäre Mahnmal vor Ort. Es handelt sich um eine begehbare Sound-Video-Rauminstallation, die nur für einen kurzen Zeitraum zu sehen sein wird.“

Wyneken: „Das temporäre Mahnmal soll hierbei weder dokumentarisch noch ‚schön‘ sein, sondern vielmehr zum gemeinsamen und individuellen Gedenken anregen.“

INFO

Der Eintritt ist frei, Interessierte sind zum Besuch eingeladen.

